

White Angel ist wieder da oder ich lasse dich nie mehr gehen

Von magicAngel

Kapitel 8: Warum?

"Also hast du Lust? Ich.....", fing Kakashi wieder an.

"NEIN! HAT SIE NICHT!", schrie Sasuke packte die nun verwirte Yumi und zog sie aus dem Zimmer.

"HAHAHAHAHA!", lachte Kakashi.

Der hat keinen Humor, wenn es um Yumi geht, als ob ich sie mitnehmen würde. Ich will doch auch, dass sie wieder in Konoha lebt und dafür muss sie hier bleiben, denn nur Sasuke kann sie überreden hier zu bleiben, dachte sich Kakashi und wischte sich die Trennen aus den Augen.

Sakura, die immer noch im Zimmer stand, funkelte Kakashi wütend an.

"Das war nicht witzig, Kakashi!"

"Also ich fand es zum brüllen...."

Sakura verdrehte genervt die Augen, sie wollte hinter Yumi und Sasuke her.

Als sie an Kakashi vorbei ging, hielt er sie an der Hand fest und sagte:

"Vergiss es Sakura, solange Yumi hier ist, wird Sasuke dir nie gehören. Nie. Er und sie... sie sind für einander geschaffen und jetzt geh zu den Mitschülern von Yumi, immerhin bis du jetzt die Anführerin der Pure Souls und muss als guter Beispiel dienen."

Dann ließ er sie los und sie ging wütend raus.

In der Zwischenzeit bei Sasuke und Yumi:

"Aber sonst ist dir kein weiterer Ziegelstein auf den Kopf gefallen, was?", sagte Yumi etwas sauer. Es war ihre Chance gewesen hier weg zukommen und er hat wieder mal alles Kaputt gemacht.

Sasuke sagte nichts, er ging zur der Balkontür und machte diese auf. Er wusste das keiner mehr da war, er hat die Haustür zwei Mal zugehen gehört.

Dann schriet er raus und startete runter, von hier aus konnte man das Komplette Grundstück der Schule sehen. Draußen konnte man noch ein paar Schüler sehen, wie diese die Schule erkundeten.

Yumi kam endlich nach und blieb an der Türschwelle stehen.

Sasuke stand mit dem Rücken zu ihr und guckte immer noch runter.

"Yumi...!?", sagte er flüsternd.

"Ja?"

"Yumi.... Warum... warum bist du damals weggegangen?"

Yumi schloss die Augen und antwortete nicht sofort. Sasuke drehte sich zu ihr um, wartete aber immer noch auf ihre Antwort.

Einige Minuten später sagte Yumi leise: "Jetzt ist es auch schon egal." Und wollte aus Sasukes Zimmer verschwinden. Der war aber mit dieser Antwort nicht zufrieden, er holte sie ein und packte sie an der Hand bevor sie das Zimmer verlassen konnte.

"Ich will es aber gern wissen.... Ich weiß nicht was damals passiert ist, keine Ahnung was du und Kin damals besprochen habt, aber 2 Stunden später warst du raus aus der Staat. Ich... ich lieb dich immer noch.", die letzten Wörter flüsterte er.

Yumi währte sich nicht, als es sie zu sich zog und von hinten umarmte.

"Bitte..."

"Sasuke.... Wir.... Wir waren Kinder.... Ich wusste, dass wenn wir weiter machen würden, es.... Es böse enden würde, also entschied ich mich weg zu gehen."

"Aber damals sagtest du auch, dass du mich liebst und ich glaube nicht, dass du es nur zum Spaß gesagt hattest."

"Nein, ich hab es ernst gemeint!"

"Und was ist jetzt? Liebst du mich nicht mehr?"

"Sasuke mach es nicht komplizierter als es schon ist!"

"Was bitte, mach ich komplizierter, wenn ich dich frage ob du mich noch liebst?"

"Alles... in ein paar Wochen bin ich weg und das weißt du, damals war es schwer genug und ich möchte nicht, dass es umsonst war."

"Dann muss ich dich enttäuschen, es war umsonst....."

Er drehte sie zu sich um und sagte: "Yumi... Ich lieb dich nur noch mehr als damals und nein das ist keine Einbildung, ich lieb dich und werde es immer tun. Alles was ich möchte ist, das du mir jetzt die Wahrheit über deine Gefühle sagst: Yumi liebst du mich immer noch?"

Yumi schaute ihm in die Augen und für die beiden stand die Antwort schon fest, aber beide wussten, dass sie es aussprechen musste.

"Sasuke.....", fing sie an. "Sasuke, Ich....."

DING DONG

Sasuke verfluchte zum zweiten Mal die Tür.

DING DONG

Yumi unterbrach den Blickkontakt.

"Ich.. Ich sollte die Tür aufmachen!"

Damit befreite sie sich aus der Umarmung und verließ Sasukes Zimmer. Ließ ihn alleine.

Verdammt, wer zur Hölle stört uns diesmal?, schrie er Innerlich, Außen blieb er wie immer cool.

Dann hörte er ihn eine sehr vertraute eklige Stimme.

"IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII WAS BITTE TUST DU DEN HIER?"

Sasukes Laune senkte sich auf den Nullpunkt, als er die Stimme vernahm. Er dachte es geht nicht mehr tiefer, doch da irrte er sich gewaltig.

KARIN.